

Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 10

15. Juli 2008

www.heimatverein-damme.de

Unglaubliche Vielfalt der Dammer Berge

Neu aufgelegte Schrift des Stadtmuseums

Von Wolfgang Friemerding



Wussten Sie, dass jahrhundertlang den Dammer Bergen jeglicher Wald fehlte und warum das so war? Oder: Welche Sagen gibt es eigentlich im Umfeld dieses Bereichs über die zwei von der Bexaddefee und dem Mordkuhlenberg hinaus? Und: Warum liegen überhaupt an dieser Stelle die Berge, die gar keine sind?

Die Antwort zu diesen Fragen und vielen anderen Rätseln, aber auch eine Fülle an Wissenswertem liefert die nun wieder in einer kleineren Auflage unverändert herausgegebene 94-seitige Begleitschrift „Dammer Berge“, die das Ergebnis einer früheren Sonderausstellung ist. 1998 bis 2000 zeigte das Stadtmuseum Damme unter gleichem Titel anschaulich, welche Vielfalt die Dammer Berge und ihr Einzugsbereich bieten. Heute ist das Gebiet unter der Touristinformation Dammer Berge, d.h. mit den Anliegergemeinden Damme, Holdorf, Neuenkirchen-Vörden und Steinfeld zusammengeschlossen.

Die genannte Schrift, die zahlreiche sw-Abbildungen enthält und ihr Themenspektrum von den Formen, der Herkunft, dem Wald, der Heide, den Gewässern über die Täler, Berge, die Geschichte und Sagen bis hin zur Erholung und zu den Lehrpfaden erstreckt, ist ausschließlich im Stadtmuseum Damme für EUR 5,- erhältlich. Das Museum ist übrigens mittwochs und sonntags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Sämtliche Schriften, die dort zu den Öffnungszeiten erhältlich sind, können Interessierte unter dem Link „Publikationen“ auf der Internetseite www.heimatverein-damme.de mit näherer Beschreibung einsehen.

Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545
Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: Wolfgang Klika